



Sehr geehrte Anwesende,

ich vertrete die Bürgerinitiative Pro Flugplatz Freiburg e.V. und damit alle Vereine, Firmen und Freunde des Freiburger Flugplatzes.

- 1.) Wir werden immer wieder gerne als Stadiongegner bezeichnet. Das ist falsch! Wir sind Standortgegner und das nicht alleine wegen des Flugplatzes sondern weil wir den Standort selbst, begründet, für ungeeignet halten.
- 2.) Uns fehlt völlig das Verständnis dafür, dass engagierte, fachkundige Bürger, die sich zum Wohl der Stadt Freiburg einsetzen als Wutbürger, Verschwörungstheoretiker oder Mimoswälder bezeichnet werden.
- 3.) Wir sind der Überzeugung, wenn die Stadtverwaltung bereits bei der Standortwahl einen Dialog mit den Bürgern gesucht hätte, wäre ein besserer Standort gefunden worden.
- 4.) Wir akzeptieren keinerlei Einschränkungen des Flugbetriebes und auch nicht den Wegfall von Segelflug und Fallschirmsport. Herr Oberbürgermeister Sie haben versprochen, dass es keine Einschränkungen für den Motorflug gibt. Die Gutachten beweisen das Gegenteil. Das ist für uns ein K.O.-Kriterium.

- 5.) Das gilt auch für die Organtransportflüge. Ich möchte denjenigen unter ihnen sehen, der auf dem OP Tisch liegt und sagt: „Lasst Euch ruhig Zeit mit meinem neuen Organ, es eilt nicht...“ Einschränkungen bei den Organtransportflügen oder der komplette Wegfall sind für uns ein weiteres K.O.-Kriterium.
- 6.) Normalerweise macht man einen Flugplatz besser und sicherer. Nicht jedoch die Stadt Freiburg. Eine Straßenbahnhaltestelle im An- und Abflug bei der neuen Messe, eine 5 spurige Ein- und Ausfahrt an der Granadaallee, einen Fangzaun nur 100m neben der Startbahn macht aus unserem Flugplatz einen Flugzeugträger.
- 7.) Das bedeutet erhöhtes Risiko bei Start und Landungen, das Wegbleiben von Piloten, denen das zu anspruchsvoll ist und die unnötige Belastung und Gefährdung von Flugschülern.
- 8.) Selbstverständlich können Piloten auch damit umgehen und handeln eigenverantwortlich. Doch wer von Ihnen übernimmt die moralische Verantwortung wenn es doch zu einem Unfall, Verletzten oder Toten kommt.
- 9.) Nur der Flugbetrieb in seiner jetzigen Form erhält das Flugplatzgelände mit all seinen klimatischen Vorteilen. Wird das Stadion hier gebaut, wird der Flugplatz auf absehbare Zeit geschlossen.

10.) Auch wenn die Stadtverwaltung und einige Freizeitpolitiker* des Gemeinderates das Stadion am Flugplatz um jeden Preis wollen, wird es dadurch nicht besser oder richtiger.

11.) Ich kann die Freiburger Bürger nur bitten: Lassen Sie sich nicht täuschen! Stoppen Sie diesen Unsinn! Nehmen Sie Einfluss mit Ihrer persönlichen Meinung oder politisch, bei den nächsten Wahlen.

* Zitat Badische Zeitung, vom 17. Januar 2014, Münstereck